



Reformierte Kirche Holderbank-Möriken-Wildegg

www.ref-hmw.org

November 2024

Pfr. Martin Kuse
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn. Regula Blindenbacher
Tel. 076 690 14 11
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchengemeinde
Claudia Leutert
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der
Reformierten Kirche Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Regula Blindenbacher
Silvia Frey

Seelsorge
kostenlos
nimmt den ganzen
Menschen wahr
ist absolut verschwiegen –
kann Wege aufweisen und
Kräfte wecken
kann auch Brücken bauen
zu weitergehenden
Hilfsangeboten.

Kontakt Pfarramt siehe
oben!



Kollekte Ref. Kirchg. HMW



Im Konflager mitleiten

In der ersten Oktoberwoche sind wir gemeinsam mit der Stiftung Orte zum Leben im Lager. Jugendliche machen gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten mit handikapierten Erwachsenen. Vier ehemalige Konfirmand:innen sitzen um den Frühstückstisch in der Pension Rösliwies in Wildhaus. Vor ein paar Jahren haben sie an diesem Lager teilgenommen, nun sind sie im Leitungsteam mit dabei. Sie sind Bezugspersonen für die Jugendlichen im Lager und können dabei auf ihre eigenen Erfahrungen von früher zurückgreifen.

Welche Erinnerungen habt ihr an euer eigenes Konflager?
Lias: Nur gute eigentlich. Als fallen mir die Joggingrunden morgens und abends zusammen gehen paar Kollegen zusammen. Wir hatten Zeit, und hatten eine tolle Stimmung in Sarina: Ich habe auch nur gute Erinnerungen. Wie wir am bunten Abend zu zweit im Nachbarhaus gebratene Spiegeleier auftreiben mussten... das war so lustig!

Und was hat euch motiviert, jetzt wieder mitzukommen?
Niklas: Ich wollte letztes Jahr schon mitkommen, das ging aber wegen der Arbeit nicht. Aber jetzt hat es geklappt. Warum sollte es nicht wieder so viel Spass machen wie seinerzeit?
Sarina: Bei mir war es genau gleich. Und ich dachte schon damals: Ich will dann auch einmal zu diesen coolen Leitenden gehören!

Und das tut ihr ja jetzt ;-) Ist jetzt in der Rolle als Leitung dennoch etwas anders?
Lias: Ich merke, dass wir durch den Altersunterschied nicht ganz gleich in der Mitte der Gruppe ankommen; dass es etwas schwieriger ist, den Bezug zu bekommen.



Aber es ist auch irgendwie schön zurückzublicken und zu beobachten, wie man selbst damals wohl war und wie man sich seither verändert hat.

ger fangen wir schon lang im voraus mit der Planung an, es gibt ein ganz dichtes Programm mit genauen Plänen und ist viel enger durchgetaktet. Wegen J+S müssen wir auch eine bestimmte tägliche Anzahl Sportstunden im Freien durchführen.

Die Kinder sind dort natürlich auch viel jünger, brauchen mehr Anleitung. Hier im Konflager ist viel mehr Freizeit.

Niklas: Ja, jüngere Kinder müssen viel mehr unterhalten werden und du musst ihnen etwas bieten.

Was ist euer persönliches Highlight hier im Lager?
Niklas: Ich fand das Baden im Schwendisee megacool. Es ist zwar sehr kalt, macht aber Spass.

Lias: Die Gespräche mit Patrick (einem Klienten der Stiftung OZL) finde ich toll, ich kann



v.l.n.r. Ama, Sarina, Lias, Niklas

erstes ein, die wir macht haben, ten eine super unserem Lager.

Mir ist geblieben, haus gebratene Spiegeleier auftreiben mussten... das war so lustig!

Totengedenken

Ich habe ungefähr fünfzehn Jahre lang in einer Band gespielt, auch am Möriker Jugendfest hatten wir einmal einen Auftritt.

Es war eine schöne Zeit. Ich stand in der hinteren Reihe mit der «horns section», zusammen mit einem weiteren Posaunisten, einem Trompeter und einem Saxofonisten. Die Band hat sich vor einigen Jahren aufgelöst. Vor geschätzt vier Jahren erreichte mich die Nachricht, dass unser ehemaliger Saxofonist gestorben war. Plötzlicher und unerwarteter Herztod.

Vor einigen Wochen bekam ich eine Nachricht auf dem Business-Netzwerk LinkedIn. Das Netzwerk wies mich darauf hin, dass mein ehemaliger Band-Kollege nun sein achtjähriges Berufsjubiläum bei der Bundesverwaltung feiere. LinkedIn bot mir an, ihm per Mausclick dazu zu gratulieren. Ich sass erst mal eine Weile da. Betrachtete das Profilbild und erinnerte mich. Dann begann ich mich über das ignorante Online-Netzwerk zu ärgern: «Wie können die bloss!»

Dann wurde mir klar: Offenbar hat niemand das Ableben meines Kollegen dort gemeldet. Und es scheint keinen Mitarbeiter bei LinkedIn Schweiz zu geben, der landesweit die Sterberegister mit den User-Profilen abgleicht.

So weilen also unsere Toten weiter unter uns. Mittlerweile finde ich es irgendwie schön. Dass vergessen wird, sie abzumelden, sorgt dafür, dass wir sie nicht ganz vergessen. Sorgt für Momente des Innehaltens. Für kurze Stiche, vielleicht auch für ein Lächeln oder einen stillen, innerlichen Gruss.

Ich habe das Profil von Roger nochmal aufgemacht. Gratuliert hat ihm vermutlich niemand. Dann holte ich die Noten hervor und spielte wieder einmal «per colpa di chi» von Zucchero.

M.Kuse, Pfr.



so viel daraus mitnehmen, gerade weil eben die Klienten auch anders sind als wir. Sarina: Es ist noch schwierig, etwas herauszupicken - das Lager insgesamt ist ein Highlight. Wir hatten gerade gestern einen wirklich lustigen Abend! (die anderen nicken)



Anna: Für mich war auch der Ausflug zum See toll. Das Wetter war viel besser als befürchtet, wir hatten gute Stimmung und auch das Zusammensein im Leiterteam war total lustig.

Anna wird gleich am Tag nach dem Lager schon wieder frühmorgens im Stall stehen, sie arbeitet als Bereiterin in einem Reitstall im Kanton Zürich. Lias, der in die Kanti geht, wird noch ein paar Tage mit der Familie in eine Ferienwohnung gehen, muss aber dann schon wieder für einige Tests lernen. Sarina, die von Beruf Zahntechnikerin ist und nebenbei Auto- und Seifenkistenrennen fährt, wird noch ein paar Tage auf der Rennstrecke am Hockenheimring verbringen. Niklas hat das Wochenende noch frei und wird danach auch wieder arbeiten, er ist in der Lehre als Polymechaniker Fachrichtung Konstruktion.



Seit 1991 haben alle Angestellten und Lernenden unter 30 Jahren, die sich ehrenamtlich für die Jugendarbeit in einer Organisation im kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich engagieren, Anspruch auf fünf zusätzliche Urlaubstage pro Jahr. Der Jugendurlaub ist im Obligationenrecht durch Artikel 329e geregelt.

Im Jahr 2024, nach dem Bundesrat und Nationalrat spricht sich nun auch der Ständerat für die Erhöhung des Jugendurlaubs von einer auf zwei Wochen aus. Der Bundesrat muss nun innerhalb von zwei Jahren einen Gesetzesvorschlag ausarbeiten, welcher dann noch einmal durchs Parlament muss, damit Jugendliche zwei Wochen statt einer Woche pro Jahr für Freiwilligenarbeit nutzen können.



Interview und Bilder: M.Kuse, Pfr.

Nachteulen und Löwen



In der Nacht, unter den Sternen: Nachtspaziergang und Schlafen in der Kirche am 7./8. September



Löwenstark: im Fiire mit de Chliine am 25. September zur biblischen Geschichte «Daniel in der Löwengrube».

Gottesdienste

Sonntag, 03. November, 10.00
Kirche Möriken: Reformati-onssonntag, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse

Mittwoch, 06. November, 06.30
Kirche Möriken: Früh-Jugend-gottesdienst der 8. Klasse, Pfr. Martin Kuse, anschliessend kleines Zmorge

Sonntag, 10. November, 11.00
Kirche Holderbank: Gottesdienst, Pfrn. Elisabeth Berger-Weymann, Musik: Christina Heuking

Sonntag, 17. November, 10.00
Alterszentrum Chestenberg: Familiengottesdienst für und mit Kindern, Pfr. Martin Kuse, Musik: Slava Kästli

Freitag, 22. November, 18.30
Kirche Möriken: Fiire mit de Chliine Abendfeier, Pfrn. Regula Blindenbacher und Team, Musik: Slava Kästli

Sonntag, 24. November, 17.00
Kirche Möriken: Ewigkeitssonntag, Pfr. Martin Kuse, Musik: Slava Kästli und Toni Llopis, Posaune

Agenda

Lismi-Grüppli, Mittwoch, 06.11, 13.30-16.00, Kirchgemeindehaus, offen für alle! (Anmeldung bei Brigitt Angelini 062 891 37 86)

Fyrabebier in der Kirche Möriken, Donnerstag, 07.11., ab 18.30, gemütliches Beisammensein bei Bier und alkoholfreien Getränken

«Familien-Rituale für Advent und Weihnachten», Donnerstag, 07.11., 19.30, Kirche Möriken, Kursabend für Eltern von kleinen Kindern
Anmeldung an: info@ref-hmw.org oder 062 893 17 31

Gemeinsam Unterwegs, Dienstag, 19.11., 14.00, Treffpunkt bei der Kirche Möriken vor dem oberen Eingang zum Friedhof, leichter Spaziergang in der Umgebung (auch mit Rollator möglich)

Ökumenischer Bazar, Samstag, 30.11., 11.00 - 15.30, im Gemeindesaal Möriken

Kirchgemeindeversammlung, Mittwoch, 04.12., Kirche Möriken

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn Regula Blindenbacher
Fislisbach
Tel. 079 621 64 91
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Möriken
Tel. 062 893 17 31
info@ref-hmw.org

Ökumenischer Bazar
Möriken-Wildegg-
Holderbank
bazar@ref-hmw.org

Spendenauf Ruf

Wir nehmen auch Geldspenden entgegen, die Sie bitte an das folgende Konto überweisen:

**IBAN CH63 0830
7000 0460 4338 1**

Hypothekbank Lenzburg, Lenzburg, Konto-Nr. 46.043.381, Reformierte Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg, Möriken



Ökumenischer Bazar 2024

Samstag 30. November 11.00 - 15.30 Uhr

im Gemeindehaus Möriken

Warenmarkt mit verschiedenen Verkaufs-Ständen

Sie finden bei uns unter anderem Adventskränze und Gestecke, aber auch trendige genähte und gestrickte Kreationen, Holzobjekte und Geschenkartikel aller Art. Zudem bieten wir kulinarische Köstlichkeiten, wie selbstgebackenes Brot und Zöpfe, Torten und Kuchen an. Der Rüebli-Träff und der claro Weltladen sind mit einem Stand anwesend und unsere Gastgemeinde Rheinwald bringt wieder feine Produkte aus dem Bündnerland mit.

Restaurant und Verpflegung/ Getränke

Im bedienten Restaurant gibt es feine Minestrone, Wienerli, frisch belegte Brötli und Desserts. Dazu gibt es warme und kalte Getränke. Vor dem Gemeindehaus stehen wieder die Marro-ni-Männer mit Glühwein, Weisswein und heissen Marroni, die Pfadi bietet Hotdog und Getränke an, die Jungschar verkauft Waffeln. Bei jeder Witterung!

Angebot für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene

Die Jungschar Möriken und der Familienverein Chestenberg sind mit einem abwechslungsreichen Angebot vor Ort. Eltern nutzen diese Zeit, um in Ruhe einzukaufen oder für eine Kaffeepause. Und die beliebten Glückspäckli dürfen natürlich auch nicht fehlen!

Konfirmanden im Einsatz.....uns kann man mieten!

Brauchen Sie jemanden zum Fensterputzen, Kinder hüten, Veloflicken, Vorlesen, Einkaufen? Oder möchten Sie diese Dienstleistung jemandem schenken? Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wiederholen das bewährte Angebot und bieten befristete Arbeitseinsätze an. Der direkt am Bazar bezahlte Gutschein wird dann in Absprache mit Ihnen (oder dem Beschenkten) bis zu einem bestimmten Termin eingelöst bzw. das gewünschte Angebot wird in die Tat umgesetzt. Die Einsätze und deren Durchführung werden von Pfr. Martin Kuse und Pfrn Regula Blindenbacher begleitet und kontrolliert. Der Erlös geht vollumfänglich zu Gunsten der Bazar-Projekte.



Naturspenden

Wir freuen uns jedes Jahr über persönliche Naturalgaben wie Brot, Zopf, Kuchen, Torten, Cakes, Confitüre, Guetzli usw., die unseren Kuchenstand bereichern und so den Umsatz steigern. Die Waren können am Samstag, 30. November ab 08.00 Uhr vor dem Hintereingang bei der Gemeindesaal-Küche abgegeben werden.

**ADVENTSKRÄNZE UND
-GESTECKE**

**GENÄHTES UND
GESTRICKTES**

GLÜCKSPÄCKLI

HOLZOBJEKTE

HOTDOG

**REF. KIRCHGEMEINDE
RHEINWALD**

**KONFIRMAND/INNEN
in AKTION**

KREATIVES

**KULINARISCHE
KÖSTLICHKEITEN**

WAFFELN

**WWK-STAND MIT
DANKESBÜCHSEN
UND PROJEKT-INFOS**

**Auf der Rückseite
dieser Gemeindeseite
finden Sie einige Infor-
mationen zu den Pro-
jekten, die wir mit dem
Erlös dieses Jahr un-
terstützen. Am WWK-
Stand erhalten Sie
weitere Informationen.**

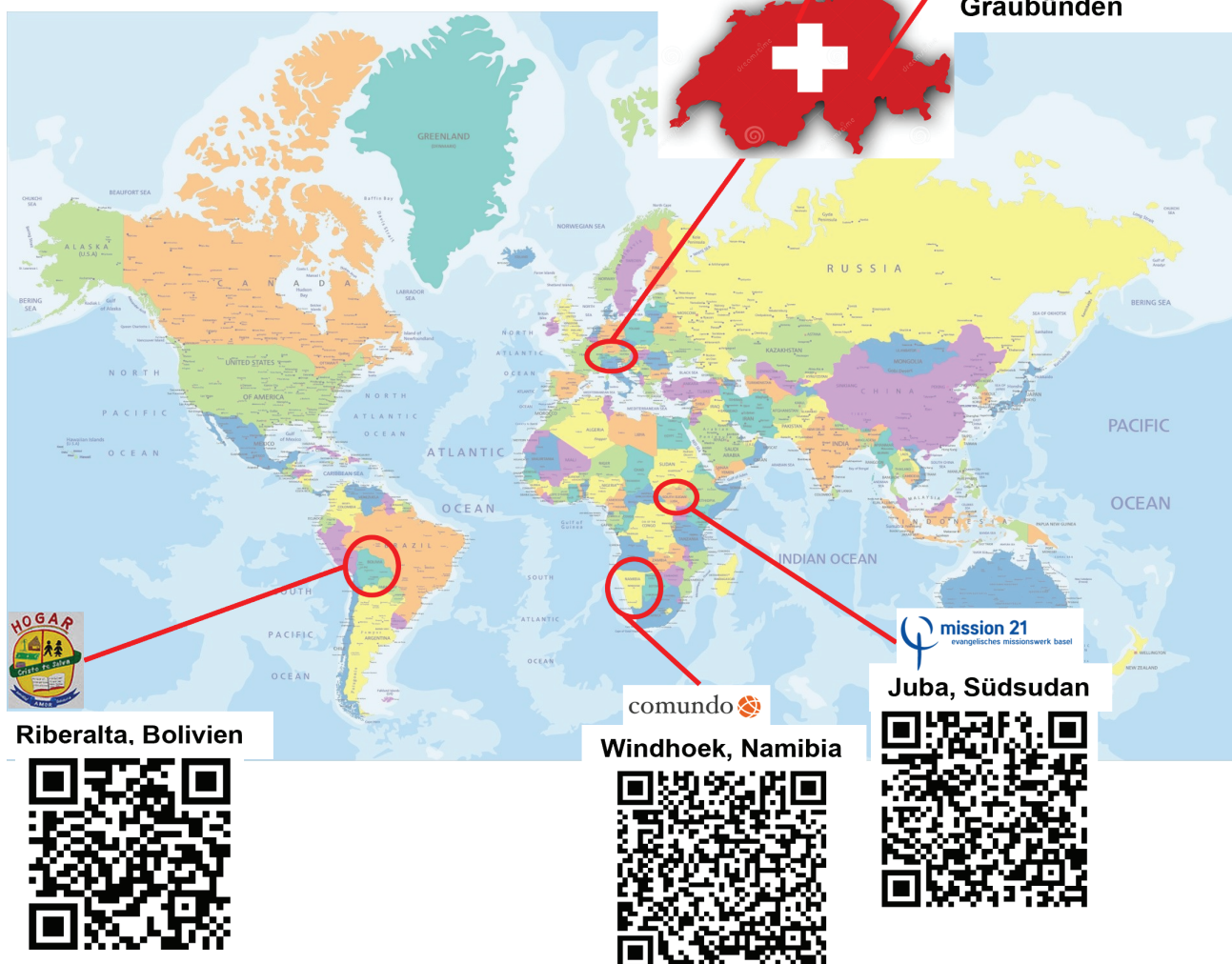


Rüebli-Träff
Wildegge



Ref. Kirchgemeinde
Rheinwald Kanton
Graubünden

Wohin fließen die Nettoeinnahmen?



Riberalta, Bolivien



comundo
Windhoek, Namibia



mission 21
evangelisches missionswerk basel
Juba, Südsudan



Spendenaufuf

Wir hoffen auch dieses Jahr auf möglichst viele Spenden und nehmen auch Geldspenden entgegen, die Sie bitte auf das folgende Konto überweisen:

Hypothekarbank Lenzburg, Lenzburg, Konto-Nr. 46.043.381, Reformierte Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegge, Möriken
IBAN CH63 0830 7000 0460 4338 1

Oder per TWINT



Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise zum Erlös zu Gunsten der Bazar-Projekte beitragen und so ihre Solidarität ganz persönlich zeigen!

